

Sz vom Fr., 03. 11. 12

Gospel trifft auf Blasmusik

MV Treherz und Gospelchor Aitrach begeistern mit gemeinsamem Herbstkonzert

TREHERZ (sz) - Wenn Gospel auf Blasmusik trifft, kann das dann eine harmonische Mischung ergeben? Ja, sehr wohl! Erich Meyer, mit über 80 Jahren ein jung gebliebener Förderer und Gönner des Musikvereins (MV) Treherz, zeigte sich begeistert von der Darbietung des Gospel-Chors Aitrach beim gemeinsamen Herbstkonzert im herbstlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus Treherz mit dem MV Treherz. Vor allem die sich bei allen Stücken widerspiegelnde Musikbegeisterung, und dies live zu erleben, habe ihn wohlthuend begeistert.

Wie kam es zu dieser nicht alltäglichen Musik-Mischung? Rolf Ritter, seit 28 Jahren Dirigent beim MV Treherz, liebt nicht nur das Spielen der Bass-Posaune, sondern auch das Singen. So blieb es nicht aus, dass Rolf Ritter auch schon beim Gospelchor Aitrach aktiv war. Der Weg für das Gemeinschaftskonzert war geebnet.

Melancholisch und doch mit mächtigem Klang

Den Abend eröffnen durfte der MV Treherz mit dem herzlich gespielten Marsch „Festparade“. Neben Walzer, Polka und dem Konzertmarsch „Salemonia“ von Kurt Gäble, der in beeindruckender Weise die Geschichte und Kultur von Salem aufgreift, war ein weiterer Glanzpunkt das Stück „Eiger“ vom amerikanischen Komponisten James Swearingen. Dieser melancholische und doch mächtig klingende Titel, mit all den Tücken der Eiger-Nordwand, wurde mit beachtlichem Klangausgleich vom MV Treherz toll gemeistert. Durch das Programm führte in sehr charmanter Weise Eva Sassen.

Im Rahmen des Konzerts ehrte der Vorsitzende des Blasmusikverbands Ravensburg, Reinhard Koppers, langjährige Mitglieder des Vereins: Angela Abrell und Daniel Fieseler für jeweils zehn Jahre. Ein besonderes Jubiläum hatte Flügelhornist August Burger. Koppers ehrte Burger mit Ehrennadel und Urkunde für seine 50-jährige Tätigkeit im Verein. Robert Gapp, Vorsitzender des Musikvereins, ging auf das Engagement der Gehrten ein und hob besonders den



Kreisverbandsmusikvorsitzender Reinhard Koppers nahm die Ehrungen von Daniel Fieseler (zehn Jahre Mitgliedschaft), August Burger (50 Jahre), Angela Abrell (zehn Jahre) vor (von links). Mit dabei waren auch Robert Gapp, Vorsitzender des MV Treherz, sowie Dirigent Rolf Ritter.

hervorragenden und langjährigen Einsatz von August Burger hervor. Dieser wurde mit Stehbeifall seiner Musikkameraden belohnt. Das letzte Stück des Konzertabends „Wo ich auch stehe“ gestalteten eine Bläsergruppe und der Gospelchor gemeinsam. Wer bisher der Meinung war, Blasmusik und Gospelklänge passen nicht zusammen, erlebte hier einen wohltonenden Gegenbeweis.

Zuvor hatte schon der Gospelchor

unter der musikalischen Leitung von Birgit Werner und Karin Meusburger mit schwungvollen und rhythmischen Liedern die Zuhörer schnell begeistert. Mit mehreren bravourösen Solo-Stimmen und insgesamt fünf Dirigenten im Chor sind die Gospelsänger für die Zukunft bestens gerüstet. Nach diesem gelungenen Abend sei nicht auszuschließen, so Robert Gapp, dass es wieder mal heißt „Gospel trifft auf Blasmusik“.



Zum Abschluss standen Musikverein und Gospelchor gemeinsam auf der Bühne.

FOTOS: ANTON HÖRNLE